



RHEINGRABEN NORD



Steckbriefe der Planungseinheiten (Auszug) in den nordrhein-westfälischen Anteilen von Rhein, Weser, Ems und Maas Bewirtschaftungsplan 2022-2027 - Entwurf

Oberflächengewässer und Grundwasser
Teileinzugsgebiet Rhein/Rheingraben Nord

Anlage C zu TOP 8.3

umwelt.nrw.de



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



DE_NRW_2751222_0 - Jüchener Bach - Korschenbroich bis Jüchen HMWB

HMWB - Fallgruppe: Gwr - Grundwasserregulierung - Bäche, Tiefland

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2033	Makrophyten, MZB	U3, U4
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
2 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Stickstoffeinträge	Ausbau Kläranlage Glehn zur Frachtreduzierung von Stickstoff	Wasserverband	2025
3 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	Ausbau der Kläranlage Glehn zur Frachtreduzierung von Phosphor	Wasserverband	2025
4 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung sonstiger Stoffeinträge	Ausbau der Kläranlage Glehn zur Spurenstoffelimination; Technischer Ausbau (Aufrüstung) der Kläranlage Glehn zur Reduktion von TOC mittels geeigneter Verfahren	Wasserverband	2025
10a Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Mischsystem	Neubau/Anpassung von Mischwasserbehandlungsanlagen und umzusetzende Rückhaltemaßnahmen in Abhängigkeit der Ergebnisse nach BWK M3/M7	Wasserverband	2025
10b Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Behandlung des Niederschlagswassers der Straßenentwässerung der BAB 46	Land	2025
10b Neubau/Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Trennsystem	Neubau/Anpassung von Regenwasserbehandlungsanlagen gem. ABK	Kommune/Stadt	2025
11a Optimierung Betriebsweise von Anlagen zur Ableitung, Behandlung von Misch- und Niederschlagswasser, Mischsystem	Optimierung der Behandlungs- und Rückhaltebauwerke im Mischsystem in Abhängigkeit der Ergebnisse nach BWK-M3/M7-Nachweise	Wasserverband	2025
28 Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge	Konkretisierung über Rahmenvereinbarung, landwirtschaftliches Beratungskonzept	Landwirtschaft	2021
29 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge aus der Landwirtschaft	Maßnahme läuft bereits. Nach 2021 kommt sie nur zum Tragen, falls die Überwachung aus PGMN 027 zu dem Ergebnis kommt, dass die "Gute fachliche Praxis" eingehalten ist. Die Maßnahmenkonkretisierung auf Grundlage des detaillierten Einzelmaßnahmenkatalogs der LWK NRW erfolgt durch die LWK NRW.	Landwirtschaft	2027
30 Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)	Maßnahme kommt nur zum Tragen, falls die Überwachung aus PGMN 027 zu dem Ergebnis kommt, dass die "Gute fachliche Praxis" eingehalten ist. Die Maßnahmenkonkretisierung auf Grundlage des detaillierten Einzelmaßnahmenkatalogs der LWK NRW erfolgt durch die LWK NRW.	Landwirtschaft	2027
32 Maßnahmen zur Reduzierung der Einträge von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft (OW)	Maßnahme läuft bereits. Sie soll nach 2021 weitergeführt werden. Die Maßnahmenkonkretisierung auf Grundlage des detaillierten Einzelmaßnahmenkatalogs der LWK NRW erfolgt durch die LWK NRW.	Landwirtschaft	2027
61 Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	veränderte Wassermenge	Wasserverband	2033
63 Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Wiederherstellung gewässertypisches Abflussverhalten	Industrie/Gewerbe	2039
64 Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	eventuell hydraulischer Stress (durch Einleitungen) vorhanden	Wasserverband	2033
69 Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	Durchgängigkeitsdefizit	Wasserverband	2024

Bewirtschaftungsplan 2022-2027 - Entwurf - Steckbriefe der PE im Teileinzugsgebiet Rhein/Rheingraben Nord
Bewirtschaftungsziele und Maßnahmen für Oberflächenwasserkörper

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
70 Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	PGMN 70 setzt voraus, dass in einem Wasserkörper eine naturnahe Gewässerentwicklung - primär ausgelöst durch die eigendynamische Entwicklungsfähigkeit - möglich ist. Die Maßnahme beabsichtigt, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömungslenkern ein solcher Prozess initiiert. Ostumgehung Jüchener Bach durch Machbarkeitsstudie prüfen	Wasserverband	2024
71 Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	Umfasst bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur sowie der Breiten- und Tiefenvarianz ohne eine Änderung der Linienführung und der Uferbereiche des Gewässers. Bei Aufwertungs- und Durchgangsstrahlwegen anwendbar.	Wasserverband	2024
72 Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Naturnahe Lebensräume im Gewässer können nur durch einen baulichen Eingriff geschaffen werden. Dabei hat der bauliche Eingriff einen Umfang, der deutlich über das bloße „Initiieren einer eigendynamischen Entwicklung hinausgeht. Es handelt sich um bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer, wie z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässergrennes.	Wasserverband	2024
73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	Die Ufer eines Gewässers können bei Beibehaltung der Linienführung ökologisch aufgewertet werden. Sie umfasst beispielsweise das Anlegen eines Gewässerentwicklungstreifens durch Pflanzung eines standortheimischen Gehölzsaums, die Entfernung von standortuntypische Gehölzen und den Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioologische Uferbefestigungen Kleinere Uferabbrüche werden geduldet.	Wasserverband	2024
74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	Die Reaktivierung der Primäraue ist nicht machbar, weil umliegende Nutzungen gefährdet sind. Bei Beibehaltung des abgesenkten Grundwasserspiegels durch die Tieferlegung angrenzender Flächen, kann ersatzweise eine Sekundäraue angelegt werden. Ist PGMN 74 gesetzt, werden Sekundärauen geschaffen, die deutlich über Uferabflachungen hinausgehen.	Wasserverband	2024
79 Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen	Wasserverband	2024
501 Konzeptionelle Maßnahme; Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	Im OWK leitet eine Kläranlage ein; Untersuchung, ob der Anteil des landwirtschaftlichen Eintrags relevant ist.	Kreis	2024
504 Beratungsmaßnahmen Landwirtschaft	Beratungskulisse LWK Die Maßnahmenkonkretisierung erfolgt durch die LWK NRW.	Landwirtschaft	2027

DE_NRW_27512222_0 - Kelzenberger Bach - Damm bis Schaan HMWB

HMWB - Fallgruppe: Gwr - Grundwasserregulierung - Bäche, Tiefland

Komponente	Bewirtschaftungsziel	Zeitpunkt	Signifikante Teilkomponente(n)	Begründung
Ökologischer Zustand/ Ökologisches Potenzial	Fristverlängerung	2039	MZB	U3
Chemischer Zustand (ohne ubiq. Stoffe)	guter Zustand erreicht	2021	-	-

Maßnahme	Beschreibung	Träger	Umsetzung bis
79 Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Gewässerunterhaltung gemäß den gesetzlichen Anforderungen oberer Bereich des Wasserkörpers ephemere	Kommune/Stadt	2024